



GRUSSWORT

EXPO REAL 2020 – EIN DREISÄULIGES KONZEPT ZUR WIEDERANKURBELUNG DES GESCHÄFTS

Corona hat nicht nur die Immobilienbranche, sondern auch das Messe- und Veranstaltungswesen hart getroffen. Der Lockdown brachte unser Geschäft von heute auf morgen zum Stillstand – ein abruptes Ende nach zehn Jahren Hochkonjunktur, in denen die Messe München von Rekord zu Rekord eilte.

Vor Ort oder online – Besucher haben die Wahl

Es ist jetzt unsere Aufgabe, die Dinge auf den Prüfstand zu stellen und unsere Marken den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen: Die Messe der Zukunft wird sehr viel digitaler sein. Wir glauben an den Wert der persönlichen Begegnung, aber die Notwendigkeit digitaler Erweiterungen nimmt seit Corona deutlich zu. Die Kunst liegt in der intelligenten Kombination von Präsenzveranstaltungen mit digitalen Angeboten. Die Zukunft heißt also „Sowohl als auch“, nicht „entweder oder“.

Die Expo Real wird in diesem Jahr ein anderes Aussehen haben. Sie findet am 14. und 15. Oktober 2020 als hybrides Event statt. Bei diesem Format haben die Besucher die Wahl: Sie können sich vor Ort physisch treffen oder sich online zuschalten. Das ist das Kernprinzip einer hybriden Messe.

Das Konzept des Expo Real Hybrid Summits basiert auf drei Säulen: Konferenzen, deren Inhalte sowohl vor Ort als auch digital per Livestream verfolgt werden können, einer begleitenden Ausstellung sowie Sonder-schauen zu Themen wie Digitalisierung und Start-ups. Diese innovative Plattform ist unsere Antwort auf die besonderen

Herausforderungen, denen wir uns angesichts der Corona-Pandemie stellen müssen.

Wir geben der Immobilienbranche damit eine adäquate Plattform, um Informationen auszutauschen, aktuelle Fragen zu diskutieren und ihr Geschäft wieder anzukurbeln, das alles im Einklang mit geltenden Hygiene- und Schutzvorschriften. So können Teilnehmer, die sonst zur Expo Real nach München gefahren wären, trotz der Corona-Krise auf professioneller Ebene zusammenkommen, sei es vor Ort oder digital.

Für den Ausstellungsteil des Expo Real Hybrid Summits vor Ort haben zahlreiche Akteure Präsentationsflächen, sogenannte „Smart Spaces“, gebucht. Hierzu zählen unter anderem Städte wie Berlin, Hamburg, Frankfurt am Main, Düsseldorf und München, aber auch Standorte wie Aachen und Bremen. Ebenso haben Unternehmen wie Deka Immobilien Investment, DWS als Fondstochter der Deutschen Bank, Union Investment Real Estate, Bayern-LB, Deutsche Pfandbriefbank sowie Aengevelt Immobilien ihre Teilnahme bestätigt.

Abstandswahrung, Hygiene und Nachverfolgbarkeit

Vor Ort können wir in diesem Jahr maximal rund 3700 Besucher zulassen – so sieht es das Schutz- und Hygienekonzept vor, das wir gemeinsam mit der Bayerischen Staatsregierung erarbeitet haben. Dessen Kernpunkte sind Abstandswahrung, Hygiene sowie die Nachverfolgbarkeit aller Teilnehmer. So kann die Messe München auch in Zeiten von Corona den größtmöglichen Schutz und die Sicherheit aller Beteiligten gewährleisten.

Unternehmen haben aber auch die Möglichkeit, virtuell am Expo Real Hybrid Summit teilzunehmen. Entsprechende Digitalpakete beinhalten unter anderem Präsentationsmöglichkeiten in virtuellen Räumen inklusive zahlreicher Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit Besuchern.

Auch die Teilnahme an den Diskussionen und Vorträgen der Expo Real Foren ist in

diesem Jahr sowohl vor Ort als auch digital via Livestream möglich. Im Mittelpunkt stehen diesmal die Auswirkungen von Corona auf die verschiedenen Assetklassen wie beispielsweise Büro, Wohnen, Hotellerie, Logistik und Retail. Weitere Schwerpunkte liegen auf den Themen Digitalisierung und Klimawandel. Auch bestimmte Märkte wie die USA, Kanada oder Großbritannien werden von Experten unter die Lupe genommen. Wie entwickeln sich die dortigen Immobilienmärkte unter den aktuellen Voraussetzungen?

Hochklassiger Blick von außen

Es ist uns wieder gelungen, prominente Redner zu gewinnen, darunter auch externe Experten, die von außen einen Blick auf die Branche werfen. Was Corona für Immobilien und Investitionen bedeutet, darüber diskutieren gleich zu Beginn Prof. Dr. Gabriel Felbermayr, Präsident des Kieler IfW Institut für Weltwirtschaft und der Münchner Soziologe Prof. Dr. Armin Nassehi von der LMU München.

In ihren Keynotes beleuchten beide das Thema jeweils aus ökonomischer und soziologischer Sicht. Ein weiteres Highlight verspricht der Vortrag des Retail- und Marketingexperten Dr. Marc Schumacher zum Thema „The New Normal Post Covid-19 Marketing & Consumption Habits“. Aber auch aus der Immobilienwirtschaft und seitens der Städte nehmen zahlreiche Repräsentanten an den Diskussionsrunden teil.

Die gute Resonanz auf den Expo Real Hybrid Summit ist für uns ein deutliches Signal: Nach Monaten der Krise kann das Messeleben in Deutschland ab September wieder Fahrt aufnehmen. Uns ist bewusst, dass der Expo Real Hybrid Summit eine außergewöhnliche Veranstaltung sein wird – sicherlich mit reduzierter Teilnehmerzahl, aber dafür mit mehr Raum und Zeit für intensive, zielgerichtete Gespräche und hochwertige Kontakte.

Daher blicken wir optimistisch in den Herbst und freuen uns schon heute darauf, auch die Expo Real 2020 zum Erfolg zu führen – gemeinsam mit Ihnen!

DER AUTOR

KLAUS DITTRICH

Vorsitzender der
Geschäftsführung,
Messe München GmbH,
München

